

Thema der Woche: Altersgerechte Therapie für Lymphdrüsenkrebs

Altersgerechte Therapie für Lymphdrüsenkrebs

Ob in höherem Alter oder als junger Mensch: eine Krebserkrankung geht typischerweise nicht ohne Medikamente einfach vorbei. Welche Mittel aber eingesetzt werden, hängt auch bei der gleichen Art der Krebserkrankung deutlich vom Alter ab. Daher konzentrieren wir uns im aktuellen Thema auf die altersgerechte Therapie.

Ganz aktuell wurde die [FORTA-Liste](#) veröffentlicht (kurz für *fit-for-the-aged*, also etwa ‚fit für Ältere‘), die sowohl positive als auch negative Empfehlungen für altersgerechte Medizin gibt, mit vier Kategorien: A: unverzichtbar, B: vorteilhaft, C: fragwürdig, D: vermeiden. Ähnlich wertvoll ist die Priscus-Liste, auf die eine neue Studie genauer eingeht: beeinflusst altersunangemessene oder potenziell inadäquate Medikation das Behandlungsergebnis? Tatsächlich scheinen häufig nicht nur die Krankheit selbst, sondern Begleiterkrankungen, Gebrechlichkeit und Nebenwirkungen ungeeigneter Medikamente eine große Rolle bei der Genesung zu spielen. Es lohnt sich demnach, mit Hilfe von Priscus- und FORTA-Liste die eigene Behandlung kritisch zu hinterfragen.

Auch für jüngere Menschen gilt die Frage nach der altersangemessenen Behandlung. Welche Therapie tatsächlich sinnvoll ist und bestmöglich hilft, muss in klinischen Studien herausgefunden werden. Eine neuere Untersuchung fand nun, dass eine für Kinder gut funktionierende Strategie auch bei Jugendlichen mit Non-[Hodgkin-Lymphom](#) effektiv angewendet werden kann.

Hier die Studien im Detail:

- [Altersangemessen besser behandeln statt ungeeigneter Medikation bei Lymphdrüsenkrebs älterer Patienten](#)
- [Gute Erfolge bei Behandlung des B-Zell Non-Hodgkin-Lymphoms bei Jugendlichen mit der für Kinder standardisierten Strategie](#)

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“